Weltgebetstag 2021: Worauf bauen wir?
Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu laden ein

Am Freitag, 5. März 2021 verbinden sich wieder Menschen rund um den Globus im Geiste der Ökumene zum informierten Beten und Handeln. Dieses Jahr haben Frauen aus dem südpazifischen Inselstaat Vanuatu den Gottesdienst vorbereitet.
Ihre Heimat besteht aus 83 Inseln, ein tropisches Paradies im Südpazifik. Aber wie lange noch wird es dieses Paradies geben? Vanuatu ist wie kein anderes Land durch Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, steigenden Meeresspiegel und Erdbeben gefährdet. Der Klimawandel bedroht die Existenzgrundlagen der Menschen. Die Frauen auf Vanuatu fragen deshalb: „Worauf bauen wir?“ Die Antwort finden sie im biblischen Gleichnis vom Haus, das auf Fels gebaut ist (Mt 7, 24 – 27). Auf Gottes Wort hören und danach handeln, darauf gründen sie ihr festes Glaubensfundament.

Coronabedingt wird der Gottesdienst auf unterschiedliche Weise stattfinden, sowohl als überregionaler Fernsehgottesdienst in Bibel TV am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr und zeitgleich online unter www.weltgebetstag.de sowie auch als **Stationenweg in Bammental. Die 14 Stationen werden zwei Wochen lang, vom 1. bis 13. März 2021,** zum Innehalten, Beten und Nachdenken einladen. Der Weg führt von der evangelischen Kirche über die TV-Halle entlang der Elsenz, vorbei an Schule und Kleinspielfeld zur Kindergartenbrücke und endet in der kath. Kirche.